

Tabelle 1: Tierarzneimittel für Bienen zur Anwendung während der Brutphase

Produkt	Wirkstoff	Apothekenpflicht	Anwendung	Dosierung
Ameisensäure 60% ad us. vet.	Ameisensäure 60%-ig	nein	im geeigneten Vakuum-Verdunster	80 ml pro besetzter Raum tägliche Verdunstungsmenge nach Abschleuderung: 15-20 ml über 5 Tage nach Auffütterung: 6-10 ml über 10 Tage
Formivar 60% ad us. vet.	Ameisensäure 60%-ig	nein	im geeigneten Vakuum-Verdunster	80 ml pro besetzter Raum tägliche Verdunstungsmenge nach Abschleuderung: 15-20 ml über 5 Tage nach Auffütterung: 6-10 ml über 10 Tage
Apiguard®	Thymol 50g	nein	Schälchen	2 Anwendungen im Abstand von 2 Wochen mit jeweils 50g Gel pro Bienenvolk
Thymovar®	Thymol 15g	nein	Streifen	2 Anwendungen im Abstand von 21-28 Tagen 2 Plättchen pro Brutraum
Apilife Var®	Thymol 8g Eucalyptusöl Campher Levomenthol	nein	Imprägnierte Streifen	4 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen 1 Streifen pro Volk
MAQS®	Ameisensäure 68,2g	nein	Gel-Streifen	2 Streifen pro Volk über 7 Tage
Formic Pro®	Ameisensäure 68,2g	nein	Gel-Streifen	2 Streifen pro Volk über 7 Tage
VarroMed®	Ameisensäure 75mg Oxalsäure-dihydrat 660mg	ja	Aufträufeln auf Bienen in Wabengassen bis zu 9x pro Jahr	je nach Volksstärke zwischen 15 - 45 ml
PolyVar Yellow®	Flumethrin 275mg	ja	Streifen vor dem Flugloch	Keine Angaben Vorsicht Rückstände & Resistenzen !
Apitraz®	Amitraz 500mg	ja, verschreibungspflichtig	Streifen zum Einhängen	2 Streifen pro Volk über 6 Wochen Vorsicht Resistenzen !
Apivar®	Amitraz 500mg	ja, verschreibungspflichtig	Streifen zum Einhängen	2 Streifen pro Volk über 6 Wochen Vorsicht Resistenzen !
Bayvarol®	Flumethrin 90%ig 4mg	ja	Streifen zum Einhängen	4 Streifen pro Volk über 40 Tage Vorsicht Rückstände & Resistenzen !

Stand: Juli 2021, Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW